

Titel Neues BBIG, alte Probleme: Für eine deutliche Nachbesserung des BBIG

AntragstellerInnen JSAG über Bundesvorstand

Zur Weiterleitung an

angenommen

mit Änderungen angenommen

abgelehnt

Neues BBIG, alte Probleme: Für eine deutliche Nachbesserung des BBIG

1 5Dieses Jahr hat das Bundeskabinett die Novellierung des Berufsbildungsgesetzes (BBIG) beschlossen. Mit dieser
2 Novellierung wurden zwar viele Punkte wie z.B. die Mindestausbildungsvergütung umgesetzt, doch immer noch liegt
3 die Novellierung hinter dem Ziel, die berufliche Bildung zu modernisieren und zu stärken.

4 Deswegen fordert die Juso Schüler*innen und Auszubildenden Gruppe die Nachbesserung der Novellierung in fol-
5 genden Punkten:

6 **Erhöhung der Mindestausbildungsvergütung:**

7 Die Mindestausbildungsvergütung ist seit Jahren eine unserer zentralen Forderung zur Stärkung der beruflichen Aus-
8 bildung. Die aktuell beschlossene Höhe von lediglich 515€ liegt weit hinter unseren Vorstellungen und die des DGB.
9 Dies würde für viele Azubis für ein selbständiges Leben immer noch nicht ausreichen, deswegen fordern wir weiter-
10 hin eine gesetzliche Mindesthöhe von 80% des tariflichen Durchschnitts. Das sind im ersten Lehrjahr aktuell 660€!
11 Die Vergütung soll sich jährlich dem aktuellen tariflichen Durchschnitt anpassen.

12 **Ausweitung des Geltungsbereichs:**

13 Leider profitieren auch nicht alle Azubis von der Mindestausbildungsvergütung bzw. profitieren gar nicht vom BBIG.
14 Deswegen fordern wir eine Ausweitung des Geltungsbereiches des BBIG. Zum Beispiel sollten auch dual Studierende,
15 Azubis in Gesundheitsberufen und im Medizinisch-Technischen Bereich in das BBIG aufgenommen werden. Davon
16 betroffen sind an erster Stelle Berufe, in denen überwiegend weibliche Azubis sind und diese somit von dem Schutz
17 durch das BBIG, als auch von einem selbständigen Leben ausgeschlossen sind. Deswegen fordern wir die Ausweitung
18 des Geltungsbereichs auf alle Ausbildungsberufe, sowie auf dual Studierende.

19 **Lehrmittelfreiheit für alle Azubis:**

20 Die Lehrmittelfreiheit ist ebenso eine unserer Kernforderungen für das BBIG gewesen. Leider hat es diese ebenfalls
21 nicht in die Novelle geschafft. Dabei ist diese für die Chancengleichheit enorm wichtig. Denn auch für Azubis gilt: Der
22 Erfolg der Ausbildung darf nicht an den Kosten für Lehrmittel oder auch für ÖPNV scheitern. Deswegen müssen alle
23 Kosten für Lehrmittel die in der Berufsschule oder im Betrieb anfallen, übernommen werden. Dazu gehören auch die
24 Fahrtkosten zur Berufsschule oder zum Betrieb.

25 **Wer nicht ausbildet, wird Umgelegt:**

26 Die Anzahl der Ausbildungsplätze sinkt Jahr für Jahr in allen Branchen deutlich. Als Folge dessen erhalten viele Ju-
27 gendliche nicht mehr den Ausbildungsplatz im gewünschten Bereich. Deswegen setzen wir Jusos uns für eine Aus-
28 bildungspflicht für Unternehmen ein, welche sich nach der Größe des Unternehmens richtet. Unternehmen, welche
29 nicht ausbilden, müssen in einen Fond zahlen. Aus diesem Fond profitieren dann Unternehmen welche ausbilden.
30 Somit können auch finanziell schwächere Unternehmen ausbilden.

31 Übernahme nach der Ausbildung

32 Auszubildende benötigen eine Perspektive nach der Ausbildung, zumindest eine dreimonatige Ankündigungsfrist
33 ob eine Übernahme nach der Ausbildung erfolgt. Da eine Vorschrift ohne Rechtsfolge wirkungslos bleibt, muss als
34 Konsequenz bei Nichteinhaltung der Frist, das Zustandekommen eines unbefristeten Arbeitsverhältnisses im Gesetz
35 festgeschrieben werden. Nur so haben Auszubildende Zukunftssicherheit und können die weiteren Schritte ihres
36 Berufslebens planen.

37 Freistellung während der Ausbildung:

38 Freistellungen während der Berufsschulzeit sollten eigentlich selbstverständlich sein, trotzdem halten sich viele Un-
39 ternehmen nicht dran. Eine Ausbildung ist so schon stressig genug, deswegen ist eine gesetzliche, verpflichtende
40 Freistellung während der Berufsschulzeit für Unternehmen Pflicht. Außerdem müssen Azubis auch während der Prü-
41 fungszeit von ihrer Arbeit im Betrieb freigestellt werden. So können sich die Auszubildenden gut auf ihre Prüfungen
42 vorbereiten und die Ausbildung wird weniger stressig.

43 Diese Punkte sehen wir als eine rote Linie an, die Novellierung des BBIG muss dahin gehend dringend nachgebessert
44 werden.

45 Begründung

46 Erfolgt mündlich.